

## Vorgaben zur Facharbeit

1. Jede(r) Schüler(in) schreibt in Stufe Q1 eine Facharbeit in einem Fach, das er/sie als Klausurfach belegt hat.
2. Die Facharbeit ersetzt in dem betreffenden Fach die 1. Klausur des 2. Halbjahrs.
3. Wird die Facharbeit an der KTS geschrieben, gelten die dortigen Zeiten und Bedingungen.
4. Die Anzahl der Schüler/innen ist in jedem Kurs auf 5 Facharbeiten begrenzt. Der/die Fachlehrer/in kann in Ausnahmefällen eine sechste Facharbeit zulassen.
5. Die Fachlehrer/innen informieren über die Anforderung zur Anfertigung einer Facharbeit in ihrem Fach im Monat November.
6. Formale Vorgaben sind zum Beispiel:

- Anfertigen der Facharbeit mit Hilfe einer Textverarbeitung am PC
- Bei Internetnutzung mindestens zwei Quellen, die nicht aus dem Internet stammen. Wikipedia als Quelle ist nicht zulässig.
- Das Thema darf nicht schon in den letzten drei Jahren am HHG behandelt worden sein.
- Abzugeben sind ein gedrucktes Exemplar und eine digitale Fassung, letztere nach Absprache des Fachlehrers per Daten-Stick oder per E-Mail.
- Bei krankheitsbedingten Versäumnissen des Abgabetermins wird wie bei Klausuren verfahren = morgens Anruf in Schule, dann ärztliches Attest!
- Längerfristige Erkrankungen während der Arbeitsphase können eine Verschiebung des Abgabetermins zur Folge haben. Die Entscheidung trifft auf Antrag ausschließlich der Oberstufenkoordinator, nicht der Fachlehrer!

Tipp: Es ist sinnvoll, sich zu einem möglichst frühen Zeitpunkt Gedanken zu einem Thema zu machen. Zu dem Gespräch mit dem/der Fachlehrer/in sollten bereits konkrete Vorstellungen mitgebracht werden. Schüler/innen, die noch keine Idee für ein Thema haben, sollten sich möglichst früh mit dem/den Fachlehrern/ innen in Verbindung setzen.

Aus Gründen der Gleichbehandlung sind folgende Gesprächstermine mit dem/der Fachlehrer/in einzuhalten:

bis 23.11.2018: Festlegung des Faches der Facharbeit

bis 07.12.2018: Zwangszuweisung von Schülern ohne Facharbeitsthema durch SekII-Team

bis 07.12.2018: Festlegung des Themas (Kontrolle durch AP/CO/HY)

bis 28.01.2019: Vorlage der endgültigen Gliederung beim Fachlehrer

bis 18.02.2019: Kontrolle des Inhalts der Facharbeit und der selbstständigen Anfertigung

**bis 11.04.2019 Abgabe der Facharbeit**

**TÄUSCHUNGEN UND PLAGIATE FÜHREN ZUR  
NOTENREDUZIERUNG UND GGF. ZU EINER BEWERTUNG  
MIT „UNGENÜGEND“.**

1. Deckblatt:

# **Wahlplakate zur Reichstagswahl 1930**

## **Facharbeit im Grundkurs Geschichte**

Betreuende Lehrerin / Betreuender Lehrer:

Frau / Herr Lehrkraft

Vorgelegt von

Felix Mustermann  
Schellenstraße 100  
51107 Köln

Köln, den [Datum]

## 2. Inhaltsverzeichnis

### Inhaltsverzeichnis

1. Einführung .....	2
2. Die Große Koalition .....	3
2.1. Bruch der Koalition .....	3
2.1.1. Reform der Arbeitslosenversicherung .....	4

## 3. Schriftgröße, Zeilenabstand, Seitenränder und Seitenzahlen

- Die Schriftgröße beträgt 12 Pitch.
- Der Zeilenabstand beträgt 1,5 Zeilen.
- Die Seitenränder unterschreiten links (an der gehefteten Seite) nicht 3,0 cm und rechts nicht 2,0 cm. Oben und unten werden nicht 2,5 cm unterschritten.
- Die Seitenzahlen finden sich unten auf der Seite – entweder mittig oder rechts. Die Zählung beginnt mit dem Deckblatt.
- Der Text wird blockzentriert geschrieben. VORSICHT: Es sollte Silbentrennung durchgeführt werden, um eine gleichmäßige Verteilung der Wörter in den Zeilen zu ermöglichen.
- Der Umfang der Facharbeit beträgt 8 bis 12 Seiten.

## 4. Zitierweise

- 4.1. In eigenen Worten wiedergegebene Inhalte (Paraphrasierungen) müssen ebenso wie wörtliche Zitate mit Quellenangaben versehen werden. Dies geschieht normalerweise in Form von Fußnoten.

Insbesondere bei der Wahl des Reichspräsidenten wurden von den Nationalsozialisten völlig innovative Methoden der Wahlwerbung eingeführt<sup>1</sup>.

<sup>1)</sup> Schreiber, Peter: Zwischen Weimar und Hitler. Darmstadt 1998. S. 14.

- 4.2. Wörtliche Zitate / Ausdrücke / Redewendungen werden ebenfalls mit Fußnoten zitiert, und zwar unmittelbar an das in Anführungszeichen gesetzte Zitat:

Hofreiter beschreibt die Krise als eine „zwangsläufige und voraussehbare“<sup>(1)</sup> Entwicklung.

<sup>1)</sup> Hofreiter, Friedrich: Weimar. Ein Handbuch. Frankfurt a. M. 2011. S. 498.

- 4.3. Änderungen und Auslassungen bei wörtlichen Zitaten werden durch eckige Klammern kenntlich gemacht:

Heidenreich sagt an späterer Stelle, dass „durch die Reichstagswahlen [...] immer häufiger der politische Ablauf aufwändiger gestaltet [wurde]“.

4.4. Bei den Angaben in den Fußnoten bzw. im Literaturverzeichnis wird folgendermaßen vorgegangen:

4.4.1. selbstständige Veröffentlichung

Kolb, Eberhard: Die Weimarer Republik. Berlin 1994. S. 11-14.

4.4.2 unselbstständige Veröffentlichung in einem anderen Werk

Zschopitz, Ezzo: Die Krise der Weimarer Republik. In: Wirth, Friedrich; Husemann, Bernd (Hg.): Deutschland zwischen den Weltkriegen. Leipzig 2015. S. 329-354.

4.4.3. unselbstständige Veröffentlichung in einer Zeitschrift

Trudewind, Selma: Heinrich Brüning. Reichskanzler. In: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte. Heft 4. Berlin 2009. S. 842-860.

Internetquelle:

[www.weimarer-republik.de/1930\\_1933/surep/1848.de](http://www.weimarer-republik.de/1930_1933/surep/1848.de) vom 08.11.2016

-----

5. Abbildungen, Diagramme, Karten usw.

Abbildungen, Diagramme, Karten usw. können in den Text eingebaut werden, sie können aber auch auf weiteren Seiten angehängt werden. Mit den jeweiligen Fachlehrern/innen ist vorher zu besprechen, ob solche Abbildungen innerhalb der vorgegebenen Seitenzahl erlaubt sind oder ob sich durch diese Abbildungen die Seitenzahl entsprechend erhöhen darf.

Alle Abbildungen usw. müssen eine Bildunterschrift aufweisen.

Beispiel:

**Abb. 2:** Franz von Papen (1932)

Werden Abbildungen verwendet, wird im Anschluss an das Literaturverzeichnis auch ein Abbildungsverzeichnis eingefügt.

Abb. 2: Franz von Papen (1932). Quelle: .....

-----

**6. WICHTIG:**

**Alle diese Angaben werden mit den zuständigen Fachlehrern besprochen. Wenn dort z.B. andere Zitierweisen gefordert werden, so gelten natürlich diese!**

-----

7. Selbstständigkeitserklärung

Zum Ende der Facharbeit wird folgender Text auf separater Seite angehängt:

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorstehende Facharbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe angefertigt habe und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel habe.

---

(Ort und Datum)

---

(Unterschrift)